

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Sitzung vom 23.01.2018

In der **Bürgerfragestunde** wurde von Frau Sauer die Frage gestellt, ob ihre schriftlichen Anfragen bezüglich der Beleuchtung im Tennisplatzweg dem Gemeinderat bekannt seien. Bürgermeister Tjaden gibt die Information, dass der Gemeinderat grundsätzlich über die Situation des Tennisplatzweges informiert ist und die Straßenbeleuchtung nicht nur im Rainweg, sondern auch dort ausgebaut werden soll. Der Gemeinderat hat mit Beschluss über die Haushaltsplanung der Gemeinde Fluorn-Winzeln auch Kosten für die Planung des Bbauungsplanes Tennisplatzweg für 2018 eingestellt. 2019 sollen anschließend die Kosten für den Ausbau des Tennisplatzweges eingeplant werden.

Der Gemeinderat stimmt den beiden **Bauanträgen** zum Neubau eines Wohnhauses mit Büro, Halle, Carport und zwei Stellplätzen von Georg Schatz in der Wöhrsteinstraße 1 und der geplanten Nutzungsänderung des bestehenden Gewerbegebäudes in der Blöchlesteige 6 (ehemalige Metzgerei) zu einem Wohngebäude von Zoltan Ajandi zu.

Zur Annahme von **Spenden** beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Spende von 750,00 Euro von der Kreissparkasse in Rottweil an die Heimbachschule Fluorn-Winzeln anzunehmen und bedankt sich ganz herzlich für die Unterstützung.

Zur Benennung der Stichstraße Schönauer Straße erklärt Bürgermeister Tjaden anhand der Sitzungsvorlage, dass diese Straße ausgebaut wurde und mittlerweile auch die Verbindungsstraße zum Rainweg hergestellt ist. Für die Stichstraße Schönauer Straße sollte zur Übersichtlichkeit und zur Unterscheidung zu anderen Straßen ein separater Name vergeben werden. Die Gemeinde schlägt vor, die Straße „**Obercarsdorfer Straße**“ zu nennen, da seit 1990 zwischen diesem Ortsteil der Stadt Dippoldiswalde in Sachsen und der Gemeinde Fluorn-Winzeln eine Freundschaft besteht. Da die Schönauer Straße nach der Partnergemeinde Schönau benannt wurde, würde dies gut zusammen passen. Nach kurzer Besprechung über alternative Straßennamen beschließt der Gemeinderat mit großer Mehrheit, die Stichstraße an der Schönauer Straße mit dem Straßennamen „Obercarsdorfer Straße“ zu benennen.

Unter **Sonstiges**, Bekanntgaben, Anfragen und Anregungen informiert Bürgermeister Tjaden über die Besetzung der Stellen der Flüchtlings- und Seniorenbeauftragten in der Verwaltungsgemeinschaft Oberndorf, Fluorn-Winzeln, Epfendorf. Gabriele Schneider wird ab 01.03.2018 als **Seniorenbeauftragte** für die Vernetzung der vielfältigen Angebote für Senioren auch aus Fluorn-Winzeln zuständig sein. Tobias Baumgartner wird als **Flüchtlingsbeauftragter** innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft tätig. Beide Arbeitsplätze sind bei der Stadt Oberndorf angesiedelt.

Auf Nachfragen zum aktuellen Stand des **altersgerechten Wohnens** in Winzeln spricht Bürgermeister Tjaden an, dass die Verhandlungen zum Kaufvertrag abgeschlossen sind und der Verkauf des Grundstücks an den Investor vorbereitet ist. Aufgrund der Notariatsreform zum 01.01.2018 und der Umstellung der Notariate auf weniger Notare muss ein neuer Termin zum Abschluss des Kaufvertrags noch gefunden werden.

Weiter wird informiert, dass der Ausgleichstockantrag für die Halle Winzeln gestellt wurde.

Die in der letzten Sitzung angesprochene Nutzung öffentlicher Parkflächen in der Breitegärtenstraße durch einen Gewerbetreibenden wurde geprüft. Da es sich um einen öffentlichen Parkplatz handelt, darf grundsätzlich jeder dort parken. Eine zeitliche Parkbeschränkung ist nicht vorhanden. Nach Absprache wäre es auch möglich, eine Nutzungsvereinbarung über ein oder zwei Stellplätze zu vereinbaren. Im Gemeinderat wird besprochen, dass in diesem Bereich keine Parkplatznotsituation besteht, da um die Ecke weitere öffentliche Parkplätze vorhanden sind.

Zur Erweiterung der Schaltzeit der **Straßenbeleuchtung** an bestimmten Kreuzungen wird angesprochen, dass der erste Teil der Besichtigung mit dem Bauausschuss bereits vor der heutigen Sitzung stattgefunden hat. Weitere Ortstermine werden voraussichtlich vor den nächsten Sitzungen stattfinden. Bürgermeister Tjaden erwähnt, dass während der Fasnetszeit die Straßenbeleuchtung nachts komplett angeschaltet bleibt, damit jeder Narr den Heimweg findet.

Die LED-Beleuchtung in der Rötenberger Straße wurde neu installiert und Bürgermeister Tjaden spricht auf Nachfrage an, dass es sich um zugelassene Straßenlampen handelt, die die Norm für die Beleuchtung für eine Straße (mit rund 3.200 Lumen) absolut erfüllen. Trotzdem kann der Bauausschuss im Rahmen der Prüfung der Schaltzeit der Straßenbeleuchtung die Straßenlampen der Rötenberger Straße nochmals wegen der Helligkeit und der Lichtfarbe anschauen.

Die Ausschreibung für das Gebäude Rötenberger Straße 28 ist aktuell in Bearbeitung. Die Vergabe der Abbrucharbeiten ist in der nächsten oder spätestens übernächsten Sitzung des Gemeinderates vorgesehen.

Auf Nachfrage zum **Sanierungsgebiet Winzeln** wird angesprochen, dass mehrere Anfragen für Sanierungen bereits bei der Gemeinde eingegangen sind und auch an den Sanierungsträger weitergegeben wurden. Wichtige und zeitlich dringende Projekte können auch vorgezogen werden. Der nächste Schritt dafür wäre eine Terminvereinbarung vor Ort und der Abschluss eines Modernisierungsvertrags zwischen dem Eigentümer und der Gemeinde. Ansonsten wird demnächst auch der Flyer veröffentlicht und eine Informationsveranstaltung nach der Fasnet wird noch geplant.